



10.04.2019 - 11:52 Uhr

## Instaffo schließt Series A über zwei Millionen Euro ab



Heidelberg (ots) -

Das HR-Tech-Unternehmen Instaffo (<https://instaffo.com/>) erhält zum zweiten Mal ein Investment aus dem von der Finlab AG verwalteten FinLab EOS VC Fund und erzielt damit insgesamt zwei Millionen Euro Kapital bei der Series A. Neben dem Fonds aus Frankfurt am Main haben sich auch die Bestandsinvestoren Volker Rofalski, Carsten Erdt, Alfred Keschtges und weitere an der Finanzierungsrunde beteiligt.

EOS VC ist Teil des Blockchain-Unternehmens EOSIO. Das neue Kapital wird eingesetzt, um die Plattform zu erweitern, das Reverse Recruiting zu automatisieren und die EOSIO-Blockchain-Software von Block.one zu integrieren. Instaffo hat seinen Umsatz 2018 im Vergleich zu 2017 auf fast zwei Millionen Euro verfünffacht und beschäftigt mehr als 60 Mitarbeiter.

Im März veröffentlichte Instaffo eine neue Version der Plattform. Mittels Machine Learning und Performance-basierten Marketingmaßnahmen werden hier zueinander passende Arbeitgeber und Arbeitnehmer automatisch ausgewählt und verbunden. Per Direktchat können beide Parteien interagieren und ein Interview vereinbaren. Die Profile der Arbeitnehmer sind dabei nicht öffentlich und bleiben bis zur Chat-Erlaubnis anonym.

"Wir freuen uns sehr, dass sich Instaffo dazu entschlossen hat, EOSIO in seine Plattform zu integrieren", sagt Michael Alexander, CEO von EOS VC. "Instaffo verfügt über eine sehr umfangreiche Datenbank sensibler Informationen und auf der Plattform finden viele vertrauliche Interaktionen statt. Eine sehr starke und sichere technische Infrastruktur ist dafür wichtige Voraussetzung. Mithilfe des EOSIO-Protokolls implementieren wir ein solides Smart-Contract-Development."

Instaffo ist seit Anfang 2017 mit seiner Reverse-Recruiting-Plattform auf dem deutschsprachigen Markt aktiv und zählt schon weit über 500 Unternehmen zu seinen Kunden. "Mit der Implementierung der Blockchain-Technologie von EOSIO in unsere Plattform optimieren wir unsere Abläufe und die Nutzererfahrung beim Talent-Recruiting. Wir erwarten für 2019 ein weiterhin starkes Wachstum und planen, unser Angebot auszuweiten", gibt Christoph Zöllner, CEO von Instaffo, als Ausblick.

Über Instaffo

Instaffo ist ein schnell wachsendes deutsches Start-up-Unternehmen, das 2014 gegründet wurde. Instaffo hat bisher mehr als 500 Geschäftskunden in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Instaffo verbindet Arbeitnehmer und -geber auf seiner auf Künstlicher Intelligenz basierten Reverse-Recruiting-Plattform.

Über EOS VC

Das EOS VC-Programm bietet Entwicklern und Unternehmern die notwendige Finanzierung, um gemeinnützige Unternehmen unter Nutzung von EOSIO zu gründen. Sie unterstützt durch Venture-Capital-Partnerschaftsfonds, die in erster Linie auf eine

nachhaltige Nutzung des EOSIO-Ökosystems abzielen, indem sie in ein konzentriertes und diversifiziertes Portfolio von Blockchain-orientierten Unternehmen auf der Grundlage der EOSIO-Software investieren. Die EOS VC-Initiative widmet sich der Förderung eines globalen Netzwerks von Einzelpersonen aus einer Reihe von Fachbereichen durch unsere Engagement-Veranstaltungen. Als Teil der Mission und Vision arbeitet EOS VC regelmäßig mit der Blockchain-Entwicklergemeinschaft zusammen.

Kontakt:

PIABO PR GmbH  
Christian Wust  
instaffo@piabo.net  
+49 30 2576 205 - 49

Medieninhalte



*Instaffo-Gründer Christoph Zöller und Daniel Schäfer Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/119607](http://www.presseportal.de/nr/119607) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Instaffo GmbH"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067531/100826869> abgerufen werden.